

Datenverarbeitungsanlagen und modernen Geräten zur Erfassung, Verarbeitung und Darstellung von Informationen zu entwickeln und bereitzustellen. Für die Realisierung der automatisierten Konstruktion und Produktionsvorbereitung und -Steuerung sind die beschleunigte Entwicklung und Produktion leistungsfähiger Mikrorechner, externer Speichertechnik, automatisierter Zeichengeräte, Digitalisiergeräte und Drucker erforderlich. Zu diesem Zwecke werden die Forschungs- und Entwicklungskapazitäten in den Kombinat VEB Carl Zeiss Jena und VEB Mikroelektronik bedeutend erweitert und zu Zentren für Hochtechnologien entwickelt.

Die Anwendung von CAD/CAM-Lösungen sowie der Einsatz der Robotertechnik sollen als entscheidende Faktoren für die Automatisierung der Produktion in schnellem Tempo erfolgen. Schließlich sind mit der Mikroelektronik maßgeblich die Anwendung neuer Bearbeitungstechnologien, die Herstellung neuer Werkstoffe sowie die breite Einführung der Biotechnologie zu fördern. Der Anteil funktionsbestimmender Baugruppen der Mikroelektronik an den Maschinen und Ausrüstungen ist weiter zu steigern. Im Vordergrund der Automatisierung stehen komplexe Lösungen, die prozeßspezifisch in den Kombinat zu realisieren sind.

Mit der Schaffung von mindestens 60 flexiblen Fertigungsabschnitten in den Kombinat des Maschinenbaus und der Elektrotechnik/Elektronik und 35 komplexen Automatisierungsvorhaben in anderen Zweigen sollen bis zum Jahr 1990 Beispiele für einen qualitativen Wandel im technologischen Niveau der Produktion verwirklicht werden. Zielgerichtet sind auch in den Bereichen mit Klein- und Mittelserienfertigung, die etwa 60 bis 65 Prozent des Produktionsumfanges der metallverarbeitenden Industrie ausmachen, weitgehende Maßnahmen der komplexen Automatisierung durchzuführen.

Die Automatisierung und die breite Anwendung energie- und materialsparender Bearbeitungsverfahren sind als eine Einheit zu verwirklichen. Dabei gewinnen progressive Technologien wie das Kalt- bzw. Warmfließpressen, das Genauigkeits- und Feingießen, die Sintertechnologie sowie physikalische Verfahren der Laser- und Hochvakuumtechnik für die Materialbearbeitung und die Erzeugung neuer Oberflächeneigenschaften besondere Bedeutung.

Durch die umfassende Integration von Meß-, Steuer- und Regelungstechnik ist der Automatisierungsgrad kontinuierlicher Produktionsprozesse bei der Energieerzeugung, in der chemischen Industrie, der Metallurgie und der Lebensmittelindustrie zu erhöhen.

Aus alledem ergibt sich für die Kombinate der metallverarbeitenden Industrie, die erforderlichen Automatisierungsausrüstungen und Zulieferungen bereitzustellen. Schwerpunkte der Erzeugnisentwicklung bilden moderne Ausrüstungen und Anlagen für die Gewinnung, Verarbeitung und Veredlung von Energieträgern, Rohstoffen, Halbfabrikaten und Abprodukten. Besonders schnell soll die Produktion von Tagebau-